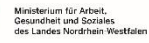


# Arbeitskreis Weiterbildungsberatung OWL

## Ergebnisse der Umfrage „Weiterbildungs- und Beratungsangebote zum Thema Qualifizierung 4.0 in OstWestfalenLippe“

Regionalagentur OWL | Paderborn | 10.07.2019

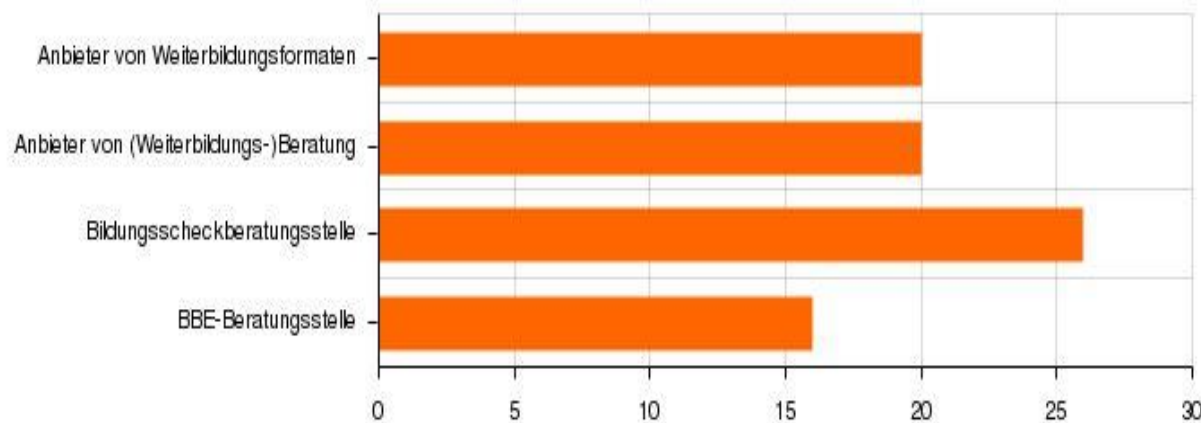
Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



## Umfrage Qualifizierung 4.0 | Hintergrund

- **Anlass:** Weiterbildung und Lebenslanges Lernen gewinnen vor dem Hintergrund der Modernisierung und Digitalisierung der Arbeit an Bedeutung
- **Ziel:** Überblick gewinnen, wie sich die Weiterbildungs(beratungs)landschaft in OstWestfalenLippe im Zuge der Digitalisierung und Modernisierung der Arbeit verändert und wie sich Weiterbildungsanbieter und -Beratungseinrichtungen darauf einstellen
- **Fragestellungen:**
  - Wie entwickeln sich Bedarfe und Angebote im Bereich der Weiterbildung?
  - Für welche Inhalte und Formate interessieren sich Unternehmen und Beschäftigte?
  - Was wird nachgefragt und wie reagieren Weiterbildungsanbieter und -Beratungsstellen auf die Nachfrage?
  - Gibt es einen Trend hin zu digitalisierten Angebotsformen?
  - Steigt die Nachfrage nach arbeitsplatznahen Angeboten?
  - Wo gibt es Unterstützungsbedarf?
  - .....

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Teilnehmerstruktur



## Anzahl Teilnehmer: 34

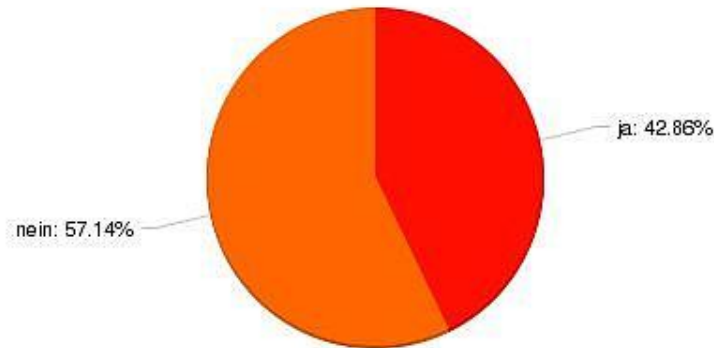
- 20 (58.8%): Anbieter von Weiterbildungsformaten
- 20 (58.8%): Anbieter von (Weiterbildungs-)Beratung
- 26 (76.5%): Bildungsscheckberatungsstelle
- 16 (47.1%): BBE-Beratungsstelle

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Gibt es einen spürbaren Bedarf an Angeboten im Bereich neue Technologien / Digitalisierung?

**Anzahl Teilnehmer: 28**

42.9%: ja

57.1%: nein



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Für welche Inhalte und Formate interessieren sich Unternehmen und Beschäftigte in OWL besonders?

- KI, Industrie 4.0, Social Media Werbung
- Digitalisierung der Geschäftsprozesse
- Automatisierung (Steuerungen programmieren, CAD und 3-D-Druck)
- Grundqualifizierung im Bereich Automatisierung und zunehmend in den Fokus rückende Technologien wie 3-D-Druck/ 3-D-Scan inklusive dazugehöriger CAD Software
- Digitalisierte Geschäftsprozesse (ERP-Systeme und nachgelagerte Software), Betriebsdatenerfassung und -Verwendung
- CNC-Technologien und -Simulationen
- Effiziente Nutzung von „3.0-Technologien“ (Excel, Outlook, etc.)
- E-Learning
- IT-Sicherheit
- Einführung neuer Software-Tools

## Umfrage Qualifizierung 4.0 | Für welche Inhalte und Formate interessieren sich Unternehmen und Beschäftigte in OWL besonders?

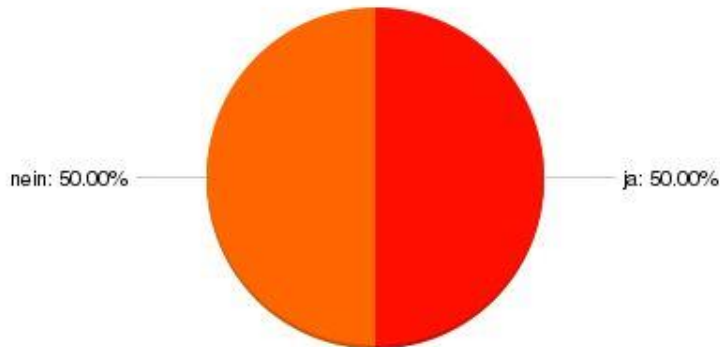
- Additive Fertigung
- ITK (Informations- und Kommunikationstechnik)
- Einarbeitung der Mitarbeitenden nach Umstellung
- Auffrischen von Anwenderwissen zu Office-Programmen (Berufsrückkehrerinnen, Jobwechsel)
- Gesundheits- und Sozialwesen: entlastende Versorgungsassistenten | klassische Präsenzs Schulung
- Fortbildungen per E-Learning sehr beliebt
- Im Bereich Bildungsscheck habe ich keine Nachfrage nach speziellen Fortbildungen für die Digitalisierung, ich habe das Feld bisher ein einziges mal angekreuzt; auch in BBE allenfalls mal SAP oder AutoCad (..)
- Qualifizierungsangebote mit diesem Schwerpunkt werden bei uns selten nachgefragt

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Deckt das regionale Weiterbildungsangebot zum Thema Digitalisierung / neue Technologien den Bedarf von Unternehmen und Beschäftigten in OWL?

**Anzahl Teilnehmer: 24**

50.0%: ja

50.0%: nein



## Umfrage Qualifizierung 4.0 | Welche Inhalte zu diesem Themenbereich sollten Weiterbildungsanbieter in OWL verstärkt aufgreifen?

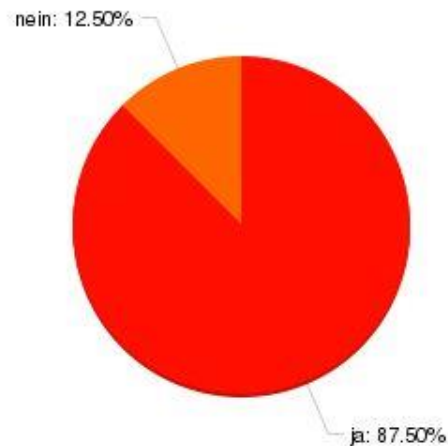
- Digitale Weiterbildungsformate
- Digitale Transformation, Digitaler Wandel in Unternehmen
- Datenschutz, IT-Sicherheit, Urheberrecht
- Prozessketten digital gestalten
- Onlineangebote mit / ohne Präsenzveranstaltungen je nach Zielgruppe
- Datenschutz / -sicherheit, Programmierung (Anlagensteuerung) und Verständnis für automatisierte Anlagen
- Prozesskompetenz in Zeiten digitalisierter Geschäftsprozesse (häufig sehr betriebsbezogen)
- CAD (unter Einbeziehung von CAM / ERP und 3-D-Druck/Produktion Losgröße 1)



## Umfrage Qualifizierung 4.0 | Welche Inhalte zu diesem Themenbereich sollten Weiterbildungsanbieter in OWL verstärkt aufgreifen?

- IT-Sicherheit
- Einführung neuer Software-Tools
- Additive Fertigung
- Grundständige (kurze) Anpassungsqualifizierungen
- Allgemeines Verständnis neuer Technologien und Digitalisierung
- Umgang mit Veränderungsdruck
- Kritische Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen neuer Technologien und Digitalisierung
- Den Menschen nicht vergessen: Mitarbeitende richtig einbeziehen, Veränderungsgeschwindigkeit richtig wählen

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Steigt in OWL die Nachfrage nach arbeitsplatznahen Angeboten?



**Anzahl Teilnehmer: 24**

87.5%: ja

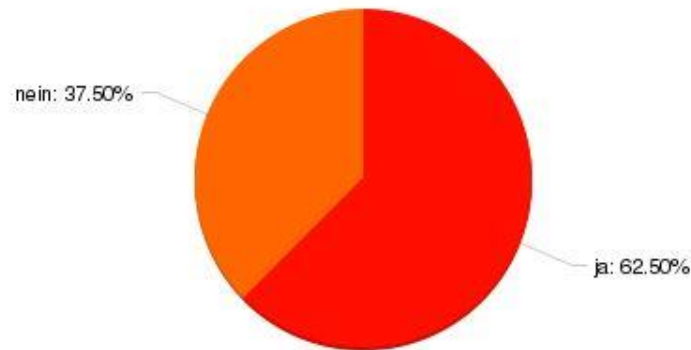
12.5%: nein

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Steigt die Nachfrage nach digitalisierten Lernformen?

**Anzahl Teilnehmer: 24**

62.5%: ja

37.5%: nein



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | **Wie verändern sich Weiterbildungsformate und Beratungsangebote (neue Lernsettings/-formen) mit Blick auf die Digitalisierung?**

- Onlineangebot mit VHS, Cloud
- Teils mit Unterstützung einer Cloud und verschiedener, den Lernprozess unterstützender Hardware (Wenige rein digitale Formate)
- Coaching am PC zu Hause, online und Hausbesuch
- Angebote für Betriebe werden zunehmend individueller – dies gilt für den Weiterbildungsbereich für Einzelpersonen schon länger. Individuelle Lerninhalte, Lerndauer, Lage der Lernzeit und Lernort. Weniger stark ausgeprägt bei abschlussorientierten Angeboten (standardisierten Inhalten)
- Beratung (individuelle Bildungsanamnese / betriebliche Bildungsbedarfsanalyse) gewinnt zunehmend an Bedeutung
- Mehr Firmenspezifische Schulungen, Ergänzung Seminare um Training on the job

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | **Wie verändern sich Weiterbildungsformate und Beratungsangebote (neue Lernsettings/-formen) mit Blick auf die Digitalisierung?**

- Darreichung von Bildungsinhalten erfolgt weitestgehend digitalisiert (Lernmanagementsysteme)
- Bildungsformate und -Methoden umfassen große Bandbreite: Trainings/ Vorträge (Präsenz, Webinar); selbstgesteuerte Lernsettings (lernortunabhängig); Lernberatung online und vor Ort
- Medien- und IT-Kompetenz werden zu Standardinhalten
- Lerncontents werden selbst produziert (interaktive Texte, Videos, Tests...), als E-Book eingekauft oder aus vorhandenen Online-Quellen zusammengestellt (Wissensmanagement)
- WLAN ist Standard in den Räumlichkeiten (BYOD-Politik)
- Weitere Angebote zum Thema Digitalisierung werden ins Programm aufgenommen. Stellenwert ist mittel aktuell. Tendenz für die Zukunft steigend

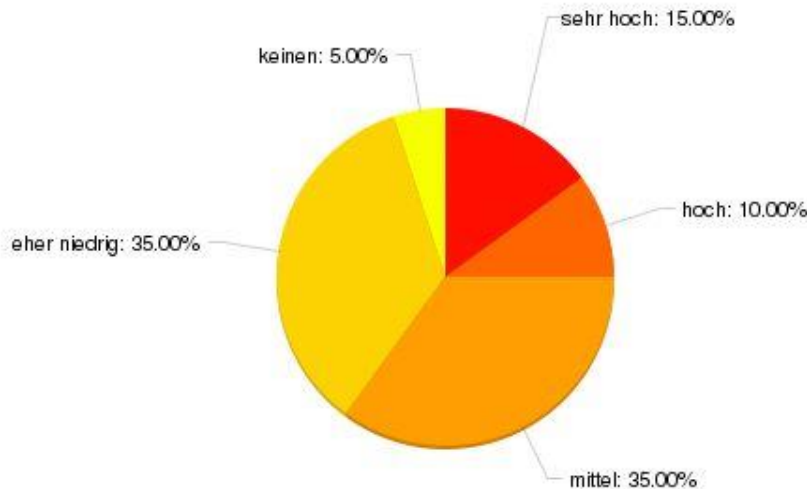
## Umfrage Qualifizierung 4.0 | **Wie verändern sich Weiterbildungsformate und Beratungsangebote (neue Lernsettings/-formen) mit Blick auf die Digitalisierung?**

- Angebote zum Thema Digitalisierung sind im Angebot vorhanden, wurden aber bisher nicht so stark nachgefragt (z.B. in 2018 wurden fast alle Seminare zum Thema im offenen Programm abgesagt). Nachfrage aber teilweise im Inhouseschulungsbereich
- Lernformate wie Blended Learning oder Online-Kurse sind im Angebot, aber viele Kunden unterschätzen den Eigeneinsatz in diesen Lernformaten. Betreuungsaufwand ist hoch
- Wir beraten nur persönlich vor Ort; vorher gibt es Kontakt per Telefon oder Mail
- Viele erfreuen sich sogar bewusst an den traditionellen Angeboten, wo es noch hautnahe Kommunikation und soziale Kontakte gibt
- Unternehmen / Kunden müssen in Bezug auf Weiterbildung und Digitalisierung noch an das Thema herangeführt werden, gerade im KMU-Bereich noch nicht so relevant

## Umfrage Qualifizierung 4.0 | **Wie verändern sich Weiterbildungsformate und Beratungsangebote (neue Lernsettings/-formen) mit Blick auf die Digitalisierung?**

- Wir haben versucht:
  - Einsatz von Lernplattformen in Kursen (hauptsächlich Austausch von Kursmaterial) – wird nur ganz wenig genutzt
  - Bewerbung kostenfreier E-Learning-Angebote der Stadtbibliotheken OWL (lydia.com) – nur sehr wenig Nachfrage
  - Bewerbung der kostenfreien SprachlernApp youTalk (mit Bibliotheksausweis), wird teilweise von VHS-Kursteilnehmern genutzt
  - VHS Online-Sprechstunde der VHS Herford (für bis zu 4 Teilnehmer\*innen von zu Hause aus über Adobe Connect. Im letzten Semester nur ganz wenige TN
- Bisher gibt es keine Veränderungen
- Es ist noch kein Trend zu erkennen

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Welchen Stellenwert hat der Einsatz digitaler Lernformen in Ihrer Einrichtung?



**Anzahl Teilnehmer: 20**

15.0%: sehr hoch

10.0%: hoch

35.0%: mittel

35.0%: eher niedrig

5.0%: keinen



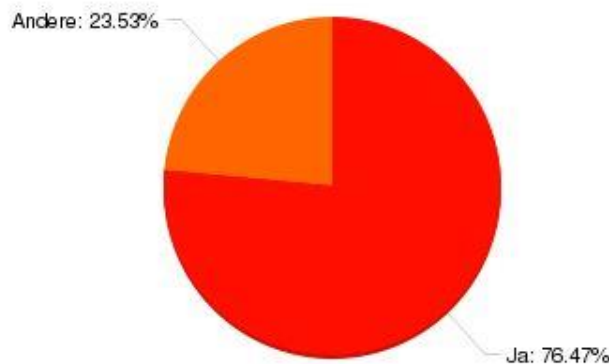
# Umfrage Qualifizierung 4.0 | **Verfügt Ihre Einrichtung über die technischen Voraussetzungen, um mit den Anforderungen der digitalen Transformation Schritt zu halten?**

**Anzahl Teilnehmer: 17**

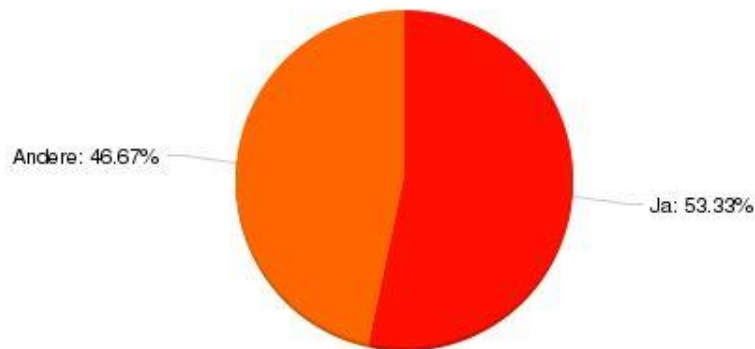
76.5%: Ja

23.5%: Nein. Begründung:

- langsames Internet
- Ausstattung nicht in Lehrgangsräumen vorhanden, vielfach keine eigenen Räume
- Es fehlt Geld und Personal für die Technik



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | **Verfügt Ihre Einrichtung über ausreichend personelle Kapazitäten, um mit den Anforderungen der digitalen Transformation Schritt zu halten?**



## Anzahl Teilnehmer: 15

53.3%: Ja

46.7%: Nein. Begründung:

- Zu wenig Personal/Kursleitende
- Es fehlt die Qualifizierung
- 2 HPM für alle Fachbereiche
- wir könnten noch mehr tun, das ist aber nicht refinanzierbar
- es gibt keine zusätzlichen Kapazitäten
- Es ist großer Aufwand, die Dozenten zu schulen und auch noch TN zu finden, die bei der VHS digital lernen wollen!!

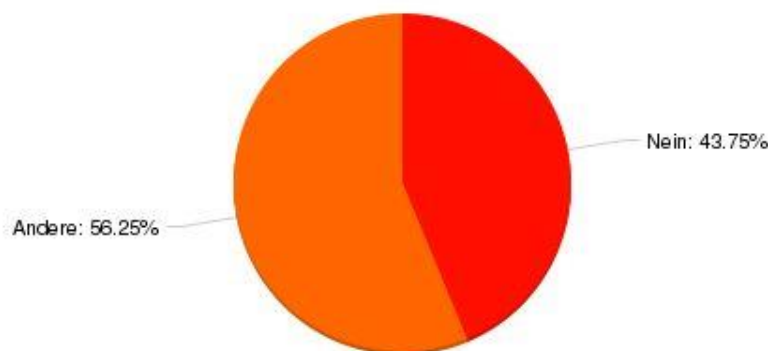
# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Sehen Sie Qualifizierungsbedarf bei den Beschäftigten Ihrer Einrichtung?

**Anzahl Teilnehmer: 16**

43.8%: Nein

56.3%: Ja. Begründung:

- Medien- und IT-Kompetenz
- tieferes Wissen
- Online-Angebote
- sinnvolle Nutzung von digitalisierten Lernlösungen (Anwendungskompetenz, Methodik, Didaktik)
- digitale Kompetenz
- Basishardware-Kenntnisse
- Anpassungsqualifizierungen in der Verwendung von z.B. Panels, Cloud-Lösungen, Vernetztes Arbeiten u.ä.
- Blended-Learning, was ist hier erfolgversprechend und bietet Unternehmen Mehrwert



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen Sie als Weiterbildungs(beratungs)einrichtung? Wo gibt es Unterstützungsbedarf?

- entweder kurzfristig effektive Weiterbildungskurse zu finden (Beratung) oder selbst anzubieten (z.B. Semester schon abgelaufen)
- Wir benötigen Fach- und Methodenkompetenz, moderne Ausstattung, neue Produkte und neue Marktzugänge (Vertrieb!). Die Anforderungen steigen, die Refinanzierung der geförderten beruflichen Weiterbildung ist aber nicht geeignet, die notwendigen Veränderungsschritte zeitnah zu realisieren. Und das B2B-Geschäft ist diesbezüglich (noch) nicht hinreichend. Unterstützungsbedarf sehen wir hier:

Ressourcen für die Entwicklung neuer Produkte und Prozesse

Bessere finanzielle Ausstattung für die Beschäftigung von marktgerecht bezahlten Experten\*Expertinnen

Ressourcen für die Personalentwicklung

Ressourcen für die technische Ausstattung (inkl. Bandbreiten)

Ressourcen für die Gestaltung lernförderlicher Umgebungen

Ressourcen für Vertrieb und Marketing

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



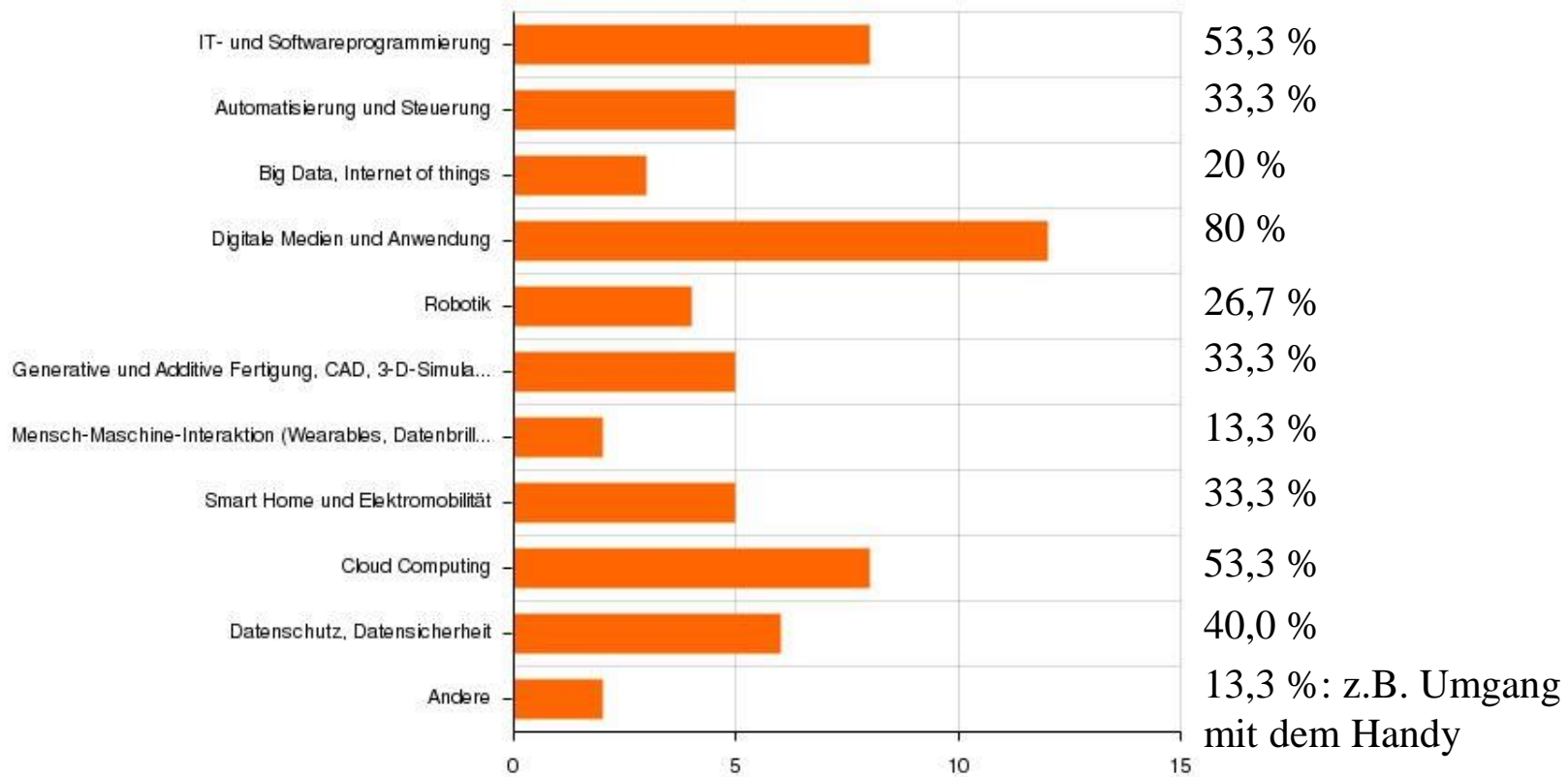
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen Sie als Weiterbildungs(beratungs)einrichtung? Wo gibt es Unterstützungsbedarf?

- Sowohl die zukünftigen, digitalen Wünsche der Kundschaft zu erfüllen (personell, organisatorisch, technisch) als auch die bewährten und gut nachgefragten Unterrichtsformen beizubehalten
- Noch einfachere Online-Version (Bildungsscheck) für Beratungseinrichtung. Ergänzend/alternativ: Checkliste für das Online-Verfahren
- Eine Hauptgruppe der VHS-Kursteilnehmer (die Gruppe 55 PLUS) wird in 15 Jahren nicht mehr zu VHS kommen. Welches sind die Kurse, die junge Leute (20 - 35 J.) heute veranlassen können, zum Kurs in die VHS zu gehen?
- Standortvernetzungen, Cloud-Telefonie, Einrichten und Nutzen von virtuellen Lehr- und Lernumgebungen
- fließende unklare Vorgaben aus den Richtlinien

# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Sofern Ihre Einrichtung Weiterbildungsangebote vorhält: beinhaltet das Programm Angebote zum Thema „Neue Technologien“?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



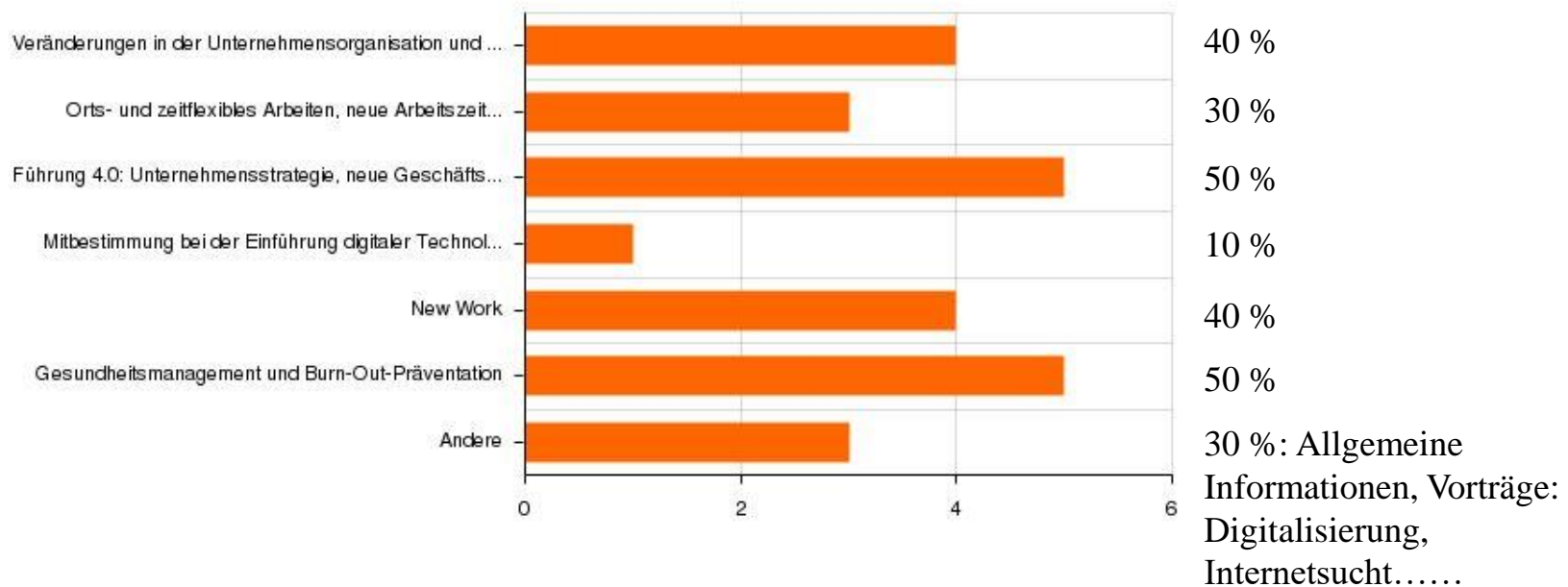
EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Sofern Ihre Einrichtung Weiterbildungsangebote vorhält: beinhaltet das Programm Angebote zum Thema „Arbeit 4.0“?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Sofern Ihre Einrichtung Weiterbildungsangebote vorhält: beinhaltet das Programm Angebote zum Erwerb von Meta- Kompetenzen im Bereich Digitalisierung?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

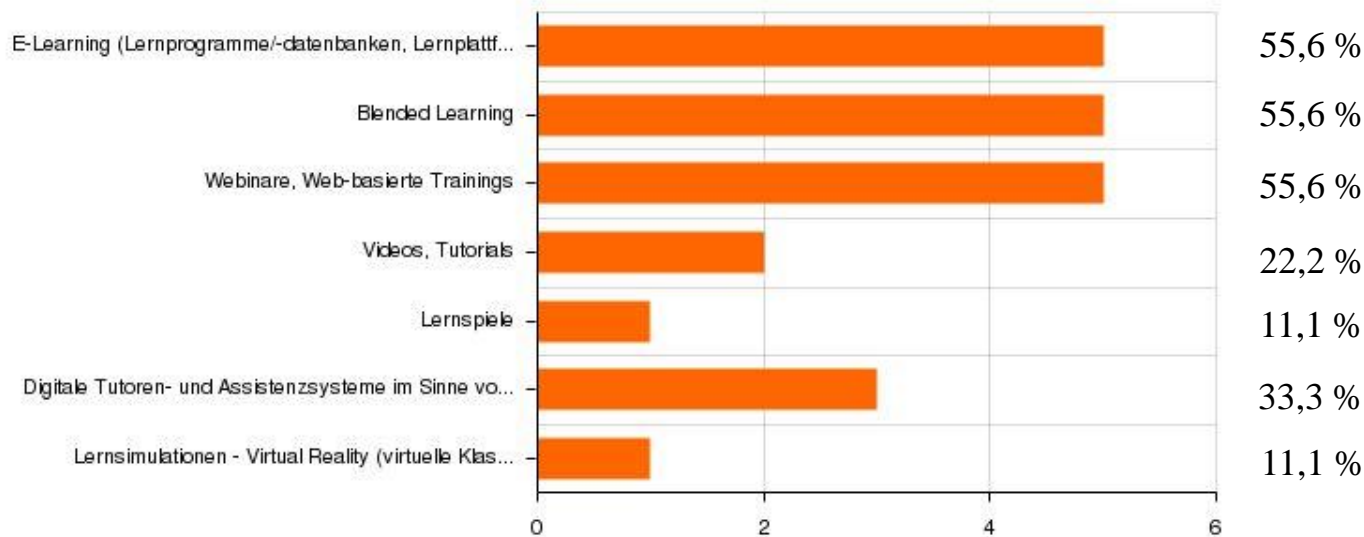


Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Umfrage Qualifizierung 4.0 | Sofern Ihre Einrichtung Weiterbildungsangebote vorhält: werden diese auch digitalisiert angeboten?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ansprechpartner und Informationen:

[www.regionalagentur-owl.de](http://www.regionalagentur-owl.de)

